

Neuartige Weste erleichtert Rettung

Heinsberg (NRW). Die Rettung von nach einem Verkehrsunfall im Fahrzeug eingeklemmten und verletzten Personen ist oftmals eine extrem belastende Situation für die Einsatzkräfte und die zu rettenden Personen selbst. Nicht nur wegen des enormen Zeitdrucks, der insbesondere bei schweren Verletzungen und bewusstlosen Personen herrscht und eine schnelle Rettung erfordert. Auch die physische und emotionale Belastung für die Retter ist in solchen Situationen häufig außerordentlich hoch. Eine neuartige Rettungsweste von S-GARD erleichtert nun die Rettung eingeklemmter Personen über den Heckbereich.

Bisher erfolgt die Rettung häufig über das Fahrzeugdach. Das kostet nicht nur viel Zeit, sondern wird durch moderne Sicherheits- und Materialtechnik im Pkw auch immer aufwändiger. Durch das Tunneln durch den Heckbereich kann kostbare Zeit gewonnen werden. Bei dieser Methode wird die verletzte Person mit der Weste fixiert und mit dem Spineboard durch das Fahrzeugheck gerettet. Die Übergabe an den Rettungsdienst kann so deutlich schneller erfolgen.

Die neue Rettungsweste SWANGARD von S-GARD stabilisiert Schulter, Oberkörper und Arme des Patienten und erleichtert so die Rettung mit dem Spineboard. Die leichte Weste wird um Schultern, Oberkörper und Arme der verletzten Person gelegt und fixiert. Mit zwei an der Weste befestigten Gurten kann das Unfallopfer anschließend – ohne weitere Unterstützung durch Helfer – an Fahrzeugteilen, beispielsweise am Lenkrad, in einer stabilen Position fixiert werden, bis der Zugang von hinten mit dem Spineboard möglich ist. Mit Hilfe ebenfalls an der Weste befestigter langer Schlaufengurte kann die verletzte Person dann schonend auf das Spineboard gezogen und aus dem Fahrzeug gerettet werden.

Damit stellt die neuartige Rettungsweste eine echte Innovation in der Personenrettung dar. Sie ist leicht, einfach anzulegen und stabil. Sie schützt den Patienten und ermöglicht eine schnellere und deutlich leichtere Rettung eingeklemmter Unfallopfer. Darüber hinaus kann sie für viele andere Zwecke genutzt werden. Sie kann zum Beispiel auch genutzt werden, um eine bewusstlose Person aus einem Gebäude zu ziehen.



An der Rettungsweste SWANGARD sind Gurte befestigt, mit denen der Patient während der Rettung am Fahrzeug fixiert werden kann.



Die Rettungsweste SWANGARD erleichtert die Rettung mit dem Spineboard durch das Fahrzeugheck.



Über die an der Weste befestigten Gurte kann der Patient schnell und sicher auf ein Spineboard gezogen werden.

Entwickelt wurde die Rettungsweste aus der Feuerwehr-Praxis von Paul van der Zwaan, einem Teammitglied der SAFETYTOUR. Sie ist patentiert und kann ab Dezember 2021 über S-GARD bezogen werden.

Text, Fotos: S-GARD® Schutzkleidung